

KommunikationPostfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 24. September 2018

Zahlungsbilanz und Auslandvermögen der Schweiz

2. Quartal 2018

Übersicht

Der Leistungsbilanzüberschuss belief sich im 2. Quartal 2018 auf 22 Mrd. Franken. Er lag damit um 2 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Der Anstieg war auf den grösseren Einnahmenüberschuss aus dem Waren- und Dienstleistungshandel zurückzuführen. Die Salden der Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) und der Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) veränderten sich gegenüber dem Vorjahresquartal nur geringfügig.

Die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen verzeichneten im 2. Quartal 2018 sowohl auf der Aktivseite als auch auf der Passivseite einen Nettoabbau (50 Mrd. Franken resp. 60 Mrd. Franken). Wie bereits im 1. Quartal 2018 waren dafür Transaktionen ausländisch beherrschter Finanz- und Holdinggesellschaften entscheidend. Diese Unternehmen verkürzten im Kontext der Steuerreform in den Vereinigten Staaten ihre Bilanzen: Auf der Aktivseite bauten sie konzerninterne Kredite gegenüber dem Ausland ab, auf der Passivseite zogen Muttergesellschaften im Ausland Beteiligungskapital aus diesen Unternehmen in der Schweiz ab. Zudem trugen auch andere Faktoren zum Nettoabbau bei: Auf der Aktivseite veräusserten Investoren im Inland Wertschriften ausländischer Emittenten, was zu einem Nettoabbau bei den Portfolioinvestitionen führte. Auf der Passivseite reduzierten die Banken ihre Verpflichtungen gegenüber dem Ausland. Da der Nettoabbau auf der Passivseite höher ausfiel als auf der Aktivseite, wies die Kapitalbilanz einen positiven Saldo von 10 Mrd. Franken aus.

Das Auslandvermögen wurde im 2. Quartal 2018 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite von zwei gegenläufigen Effekten geprägt: Der stärkere US-Dollar liess die Kapitalbestände ansteigen, während die in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen diesem Anstieg entgegenwirkten. Bei den Aktiven überwog der Bewertungseffekt, sie stiegen gegenüber dem Vorquartal insgesamt um 9 Mrd. auf 4763 Mrd. Franken. Bei den Passiven fiel der Bewertungseffekt weniger stark ins Gewicht, so dass der transaktionsbedingte Abbau überwog;

Medienmitteilung

entsprechend nahmen die Passiven um 34 Mrd. auf 3844 Mrd. Franken ab. Das Nettoauslandvermögen erhöhte sich als Folge dieser Entwicklungen um 43 Mrd. auf 919 Mrd. Franken.

Leistungsbilanz

Einnahmen

Die Einnahmen aus dem gesamten Warenhandel fielen mit 82 Mrd. um 4 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Die Zunahme war zum einen auf höhere Einnahmen aus den Warenexporten gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1) zurückzuführen: Diese stiegen um 5 Mrd. auf 60 Mrd. Franken – hauptsächlich aufgrund höherer Exporte von chemisch-pharmazeutischen Produkten. Zum anderen erhöhten sich die Einnahmen aus dem Transithandel um knapp 2 Mrd. auf 8 Mrd. Franken. Die Einnahmen aus dem Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken gingen hingegen um 4 Mrd. auf 14 Mrd. Franken zurück.

Im Dienstleistungshandel mit dem Ausland lagen die Einnahmen mit 30 Mrd. um 1 Mrd. Franken höher als im Vorjahresquartal. Zur Zunahme trugen vor allem die Lizenzgebühren, die Kategorie «Fertigungsdienste, Wartung und Reparatur, Baudienste» und die Finanzdienste bei.

Die Einnahmen bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) fielen mit 35 Mrd. um 3 Mrd. Franken tiefer aus als im Vorjahresquartal. Dies war auf die geringeren Erträge aus Direktinvestitionen im Ausland zurückzuführen. Die Einnahmen bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) blieben mit 11 Mrd. Franken unverändert.

Ausgaben

Die Ausgaben im gesamten Warenhandel beliefen sich auf 67 Mrd. Franken – 3 Mrd. Franken mehr als im Vorjahresquartal. Eine Zunahme verzeichneten insbesondere die Ausgaben gemäss Aussenhandelsstatistik (Total 1): Diese stiegen um 5 Mrd. auf 52 Mrd. Franken, wobei die Bijouterie und Juwelierwaren den grössten Zuwachs verzeichneten. Die Ausgaben im Handel mit Gold zu nicht-monetären Zwecken gingen hingegen um 2 Mrd. auf 14 Mrd. Franken zurück.

Die Ausgaben für Dienstleistungsimporte erhöhten sich um knapp 1 Mrd. auf 25 Mrd. Franken. Die Zunahme war hauptsächlich von den Kategorien Tourismus, Lizenzgebühren sowie Forschung und Entwicklung getrieben.

Die Ausgaben bei den Primäreinkommen (Arbeits- und Kapitaleinkommen) gingen um 3 Mrd. auf 31 Mrd. Franken zurück. Ausschlaggebend waren die tieferen Erträge aus Direktinvestitionen in der Schweiz. Die Ausgaben bei den Sekundäreinkommen (laufende Übertragungen) waren mit 13 Mrd. Franken stabil.

Medienmitteilung**Saldo**

Der Leistungsbilanzüberschuss betrug 22 Mrd. Franken und fiel dabei um 2 Mrd. Franken höher aus als im Vorjahresquartal. Er ergab sich aus der Summe aller Einnahmen von 159 Mrd. Franken abzüglich der Summe aller Ausgaben von 137 Mrd. Franken.

Kapitalbilanz**Nettozugang von Aktiven**

Auf der Aktivseite resultierte ein Nettoabbau von 50 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: Nettozugang von 60 Mrd. Franken). Mit Ausnahme der Währungsreserven wiesen alle Komponenten einen Nettoabbau aus. Die Aktivseite wurde massgeblich von den Transaktionen der «Übrigen Investitionen» geprägt. Diese zeigten einen Nettoabbau von 36 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: Nettozugang von 49 Mrd. Franken). Dieser Nettoabbau war vor allem auf ausländisch beherrschte Finanz- und Holdinggesellschaften im Inland zurückzuführen, die ihre konzerninternen Kredite im Kontext der US-Steuerreform gegenüber dem Ausland abbauten. Der Nettoabbau bei den Portfolioinvestitionen belief sich auf 14 Mrd. Franken (im 2. Quartal 2017 waren die Transaktionen ausgeglichen). Investoren im Inland veräusserten sowohl Dividendenpapiere als auch Schuldtitel ausländischer Emittenten. Die Direktinvestitionen zeigten einen Nettoabbau von 3 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: Nettoabbau von 8 Mrd. Franken), da Muttergesellschaften im Inland Beteiligungskapital aus ihren Tochterunternehmen im Ausland abzogen. Diese Transaktionen wurden teilweise durch die reinvestierten Erträge und den konzerninternen Kreditverkehr kompensiert. Bei den Währungsreserven war ein Nettozugang von 3 Mrd. Franken zu verzeichnen (2. Quartal 2017: Nettozugang von 19 Mrd. Franken).

Nettozugang von Passiven

Auf der Passivseite kam es zu einem Nettoabbau von 60 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: Nettozugang von 32 Mrd. Franken), was vor allem auf die Direktinvestitionen und die «Übrigen Investitionen» zurückzuführen war. Die Direktinvestitionen verzeichneten einen Nettoabbau von 29 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: Nettozugang von 51 Mrd. Franken), weil Muttergesellschaften im Ausland Mittel in Form von Beteiligungskapital aus Finanz- und Holdinggesellschaften in der Schweiz abzogen. Diese Transaktionen fanden vor allem im Kontext der Steuerreform in den Vereinigten Staaten statt. Bei den «Übrigen Investitionen» resultierte ein Nettoabbau in Höhe von 30 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: Nettozugang von 8 Mrd. Franken). Er war zum einen auf Banken im Inland zurückzuführen, die ihre Verpflichtungen sowohl gegenüber Kunden als auch gegenüber Banken (Interbankenmarkt) im Ausland reduzierten. Zum anderen bauten die Unternehmen ihre Kreditverpflichtungen gegenüber dem Ausland ab. Die Portfolioinvestitionen zeigten einen Nettoabbau von 2 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: Nettoabbau von 27 Mrd. Franken).

Medienmitteilung**Saldo**

Der Saldo der Kapitalbilanz belief sich auf 10 Mrd. Franken (2. Quartal 2017: 25 Mrd. Franken). Er errechnet sich aus der Summe aller Nettozugänge von Aktiven abzüglich der Summe aller Nettozugänge von Passiven plus dem Saldo aus den Transaktionen mit Derivaten. Der Saldo der Kapitalbilanz entspricht der Veränderung des Nettoauslandvermögens aufgrund grenzüberschreitender Investitionen.

Auslandvermögen**Aktiven**

Der Bestand der Aktiven im Auslandvermögen stieg leicht um 9 Mrd. auf 4763 Mrd. Franken, obwohl die Transaktionen der Kapitalbilanz einen Nettoabbau zeigten (50 Mrd. Franken). Der Anstieg war auf hohe Bewertungsgewinne zurückzuführen, die massgeblich infolge des stärkeren US-Dollars resultierten. Der Bestand der Direktinvestitionen stieg um 10 Mrd. auf 1693 Mrd. Franken. Die Portfolioinvestitionen nahmen um 4 Mrd. auf 1366 Mrd. Franken zu. Die Währungsreserven verzeichneten einen Zuwachs um 10 Mrd. auf 796 Mrd. Franken. Dagegen reduzierte sich der Bestand der «Übrigen Investitionen» um 18 Mrd. auf 816 Mrd. Franken. Die Derivate stiegen um 3 Mrd. auf 93 Mrd. Franken.

Passiven

Der Bestand der Passiven sank um 34 Mrd. auf 3844 Mrd. Franken. Dieser Rückgang war vor allem den in der Kapitalbilanz ausgewiesenen Transaktionen zuzuschreiben (Nettoabbau von Passiven). Wie bei den Aktiven standen diesem transaktionsbedingten Nettoabbau Bewertungsgewinne infolge des höher bewerteten US-Dollars gegenüber. Diese Bewertungsgewinne fielen jedoch nicht so stark ins Gewicht wie auf der Aktivseite, da die auf US-Dollar lautenden Bestände auf der Passivseite vergleichsweise gering sind. Der Bestand der Direktinvestitionen fiel um 21 Mrd. auf 1430 Mrd. Franken. Die «Übrigen Investitionen» verzeichneten einen Rückgang um 18 Mrd. auf 1203 Mrd. Franken. Der Bestand der Portfolioinvestitionen reduzierte sich um 1 Mrd. auf 1113 Mrd. Franken. Die Derivate stiegen dagegen um 5 Mrd. auf 98 Mrd. Franken.

Nettovermögen

Das Nettoauslandvermögen belief sich auf 919 Mrd. Franken und lag damit um 43 Mrd. Franken über dem Vorquartal. Die Zunahme resultierte aus dem Anstieg der Aktiven (+9 Mrd. Franken) und dem gleichzeitigen Rückgang der Passiven (-34 Mrd. Franken).

Hinweise

Die Zahlungsbilanz (Leistungsbilanz und Kapitalbilanz) umfasst die grenzüberschreitenden Transaktionen der Schweiz mit dem Ausland während einer Periode. Das Auslandvermögen

Medienmitteilung

zeigt den Bestand der finanziellen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Verpflichtungen) der Schweiz gegenüber dem Ausland am Periodenende. Die Aktiven und Passiven des Auslandvermögens werden zum einen durch die Transaktionen der Kapitalbilanz verändert. Zum anderen beeinflussen Kapitalgewinne bzw. -verluste aufgrund der Börsen- und Wechselkursentwicklung sowie sonstige Bestandesänderungen (z.B. Umklassierungen oder andere statistische Änderungen) die Kapitalbestände.

Die Periodenvergleiche der Transaktionen im Kommentar zur Zahlungsbilanz beziehen sich auf das entsprechende Quartal des Vorjahres, da vor allem in der Leistungsbilanz einzelne Positionen durch Saisoneffekte beeinflusst werden (z.B. Tourismus). Saisonbereinigte Daten sind nicht verfügbar. Die Periodenvergleiche der Bestände im Auslandvermögen hingegen beziehen sich auf den Bestand zum Ende des Vorquartals. Im Mittelpunkt steht dabei die Veränderung des Bestandes während des Berichtsquartals.

Ausführliche Tabellen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandvermögen sind auf dem Datenportal der Schweizerischen Nationalbank zu finden (data.snb.ch, Tabellenangebot/Aussenwirtschaft).

Medienmitteilung

ZAHLUNGSBILANZ DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2
Leistungsbilanz, Saldo	20'400	14'381	15'709	17'435	22'144
Einnahmen	156'689	154'130	159'600	149'738	158'641
Ausgaben	136'289	139'750	143'891	132'304	136'497
Waren und Dienste, Saldo	18'271	14'339	19'883	20'246	19'858
Einnahmen	107'273	106'369	113'451	109'740	112'463
Ausgaben	89'002	92'031	93'568	89'494	92'605
Waren, Saldo	14'213	9'018	16'472	14'472	15'247
Einnahmen	78'516	75'244	82'059	80'158	82'417
Aussenhandel	74'987	69'587	78'816	76'266	77'787
davon Aussenhandel Total 1 ¹	54'598	53'561	57'357	57'620	59'562
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	17'932	13'188	17'184	15'232	13'880
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-2'744	-2'467	-3'288	-3'184	-3'358
Transithandel	6'272	8'124	6'531	7'076	7'988
Ausgaben	64'303	66'226	65'587	65'686	67'170
Aussenhandel	65'131	66'761	67'007	67'014	68'668
davon Aussenhandel Total 1 ¹	46'507	45'098	49'953	50'743	51'885
davon Gold zu nicht-monetären Zwecken	16'195	19'144	14'019	13'825	14'361
Ergänzungen zum Aussenhandel ²	-827	-535	-1'420	-1'328	-1'498
Dienste, Saldo	4'058	5'321	3'411	5'773	4'611
Einnahmen	28'757	31'126	31'392	29'581	30'046
Ausgaben	24'699	25'805	27'981	23'808	25'435
Primäreinkommen, Saldo	4'519	4'811	-48	-826	4'770
Einnahmen	38'388	34'482	34'142	29'854	35'485
Ausgaben	33'869	29'671	34'190	30'679	30'716
Arbeitseinkommen, Saldo	-5'939	-5'985	-5'970	-6'009	-5'987
Einnahmen	604	604	604	604	604
Ausgaben	6'544	6'589	6'574	6'614	6'591
Kapitaleinkommen, Saldo	10'459	10'796	5'921	5'184	10'757
Einnahmen	37'784	33'878	33'538	29'249	34'881
Ausgaben	27'325	23'082	27'616	24'066	24'124
Sekundäreinkommen, Saldo	-2'391	-4'769	-4'126	-1'985	-2'484
Einnahmen	11'028	13'279	12'007	10'145	10'692
Ausgaben	13'419	18'048	16'132	12'130	13'176
Bilanz der Vermögensübertragungen, Saldo	145	1'281	-488	-1'031	1'327
Einnahmen	274	1'356	135	111	1'560
Ausgaben	129	75	624	1'142	233

Medienmitteilung

Kapitalbilanz (ohne Derivate), Saldo	27'519	-701	528	24'900	9'973
Nettozugang von Aktiven	59'713	-37'120	2'940	-2'421	-50'348
Nettozugang von Passiven	32'194	-36'419	2'412	-27'321	-60'322
Direktinvestitionen, Saldo	-59'364	7'135	-1'198	45'513	26'037
Nettozugang von Aktiven	-7'972	-27'272	4'007	8'338	-2'635
Nettozugang von Passiven	51'392	-34'407	5'205	-37'175	-28'673
Portfolioinvestitionen, Saldo	26'608	-114	-10'867	20'766	-12'366
Nettozugang von Aktiven	-492	-2'553	-13'102	13'972	-13'876
Nettozugang von Passiven	-27'100	-2'439	-2'235	-6'794	-1'509
Übrige Investitionen, Saldo	41'251	-11'493	9'655	-44'558	-6'327
Nettozugang von Aktiven	49'153	-11'066	9'097	-27'910	-36'467
Nettozugang von Passiven	7'902	427	-558	16'649	-30'140
Währungsreserven, Saldo	19'025	3'772	2'938	3'179	2'629
Derivate, Saldo	-2'228	-246	386	682	27
Statistische Differenz	4'746	-16'609	-14'306	9'178	-13'471

1 Aussenhandel gemäss Eidgenössischer Zollverwaltung (EZV)

2 Hinzufügungen: Unkontrollierter Warenverkehr, Kleinsendungen, Hafengüter. Verminderungen: grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Retourwaren, CIF/FOB Bereinigung Importe.

Quelle: SNB

AUSLANDVERMÖGEN DER SCHWEIZ – ÜBERSICHT

In Millionen Franken

	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	2018 Q1	2018 Q2
Aktiven	4'584'534	4'692'412	4'767'833	4'754'215	4'762'877
Direktinvestitionen	1'626'268	1'639'814	1'658'817	1'682'855	1'692'567
Portfolioinvestitionen	1'301'320	1'346'625	1'375'495	1'362'005	1'365'630
Derivate	89'505	88'561	83'499	89'621	92'689
Übrige Investitionen	828'291	845'330	857'893	834'440	816'390
Währungsreserven	739'149	772'082	792'129	785'293	795'602
Passiven	3'848'710	3'879'011	3'920'217	3'878'465	3'844'026
Direktinvestitionen	1'465'339	1'441'421	1'451'962	1'450'466	1'429'715
Portfolioinvestitionen	1'113'909	1'147'408	1'175'000	1'113'944	1'112'767
Derivate	89'039	90'247	86'210	92'624	98'059
Übrige Investitionen	1'180'423	1'199'935	1'207'045	1'221'430	1'203'484
Nettovermögen	735'824	813'401	847'616	875'751	918'852
Direktinvestitionen	160'930	198'393	206'855	232'389	262'851
Portfolioinvestitionen	187'411	199'216	200'495	248'061	252'863
Derivate	467	-1'685	-2'711	-3'003	-5'370
Übrige Investitionen	-352'132	-354'605	-349'153	-386'989	-387'093
Währungsreserven	739'149	772'082	792'129	785'293	795'602

Quelle: SNB